BAKIND11.1 - Kommunikation und Beratung I

BAKIND11.1 - Communication and counselling I

General information	
Module Code	BAKIND11.1
Unique Identifier	KommBer1A-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de) Gernhöfer, Karin (karin.gernhoefer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de) Schneider, Susanne (susanne.schneider@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2025
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)

Study Subject: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik
Module type: Pflichtmodul
Semester: 4

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

1. Die Studierenden können verschiedene wissenschaftliche Modelle und Theorien zum Verständnis zwischenmenschlicher Kommunikation und Interaktion darlegen und können dieses Wissen zum Verstehen sozialer Interaktionen im Handlungsfeld nutzen. 2. Sie können zentrale Modelle und Theorien der Sozialpsychologie aus den Bereichen soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile sowie Gruppenprozesse erläutern und können dieses Wissen auf die Kontexte der Kindheitspädagogik anwenden und Schlussfolgerungen für ihr konkretes praktisches Handeln ableiten. 3. Die Studierenden können zentrale Theorien und Ansätze der psychosozialen Beratung und Gesprächsführung einordnen und zur Reflexion nutzen, um in praktischer Anwendung z.B. in der Gestaltung von Beziehungen gemäß dem personzentrierten Ansatz, dem Umgang mit Übertragungsphänomenen oder der leidvollen Selbstorganisation von Problemsystemen Strategien zu reflektieren und kontextbezogen zu beurteilen. 4. Die Studierenden verfügen über Basisqualifikationen der Beratungsarbeit und können die in diesem Zusammenhang relevanten Gesprächsführungstechniken benennen und in Grundzügen anwenden.

Content information	
Content	- Kommunikationsmodelle und -theorien - Verbale und nonverbale Kommunikation - Psychodynamische und interpersonelle Abwehrmechanismen - Manifestes und latentes Geschehen in sozialen Interaktionen - Soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse, sozialer Einfluss - Psychologie der Gruppe - Entstehung und Änderung von Einstellungen und sozialen Vorurteilen - Theorien und Ansätze der psychosozialen Beratung - Rahmenbedingungen, Ziele und Grenzen des Beratungsgesprächs - Störendes und unterstützendes BeraterInnenverhalten - Gesprächsführungstechniken (Aktives Zuhören, Spiegeln, Verbalisieren, Fragetechniken…) Bei allen Veranstaltungen des Moduls handelt es sich um Pflichtveranstaltungen. Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion (LV, 1 SWS) Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung (LV, 1 SWS) Beratung und Gesprächsführung I (Ü, 2 SWS)

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

2.09.02.0 - Beratung und Gesprächsführung I - Page: 9
5.37.02 - Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung - Page: 5
5.37.03 - Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion - Page: 4
5.37.05 - Beratung und Gesprächsführung - Page: 7

Workload	
Number of SWS	5 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	60 Hours
Self study	90 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	None
BAKIND11.1 - Laborprüfung	Method of Examination: Laborprüfung Weighting: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: No
BAKIND11.1 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 90 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: 1. Prüfungszeitraum 26.05.-01.06.25, 2. Prüfungszeitraum 04.08.-10.08.25

Miscellaneous	
Miscellaneous	Die Klausurinhalte beziehen sich auf die Inhalte der drei Vorlesungen des Moduls. Gegenstand der Laborprüfung ist ein (Beratungs-)Gespräch, das in einer Gruppe reflektiert wird. Die Reflexionsergebnisse werden in einem Protokoll erfasst.

Course: Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion

General information	
Course Name	Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion Interpersonal communication and interaction
Course code	5.37.03
Lecturer(s)	Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.
Die Studierenden kennen zentrale Erkenntnisse der Psychologie der Kommunikation und Vor- und Nachteile der wichtigsten Kommunikationsmodelle. Sie können Merkmale verbaler, nonverbaler und medienvermittelter Kommunikation benennen und auf Praxiskontexte anwenden. Sie kennen die Rolle und Grundbegriffe psychodynamischer Aspekte in der Interaktion.

Content information	
Content	Die Veranstaltung führt in die zentralen Erkenntnisse der Psychologie der Kommunikation ein, die für die Praxis der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik relevant sind. Es werden die wichtigsten Kommunikationsmodelle vermittelt. Neben der Bedeutung von psychodynamischen Aspekten in der Interaktion werden Mittel der verbalen und nonverbalen Kommunikation betrachtet.
Literature	Röhner, J. & Schütz, A. (2020). Psychologie der Kommunikation (Basiswissen Psychologie). 3. Aufl. Springer. Stemmer-Lück, M. (2011). Beziehungsräume in der Sozialen Arbeit. Psychoanalytische Theorien und ihre Anwendung in der Praxis. 2. aktualisierte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer, S. 66-73. Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D. D. (2017). Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien. 13., unveränderte Aufl., Bern: Hogrefe.

Teaching format of this course	
Teaching format	**SWS**
Lehrvortrag	1

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung

General information	
Course Name	Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung Social Psychology for Communication and Counselling
Course code	5.37.02
Lecturer(s)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.
Die Studierenden kennen zentrale Modelle und Theorien der Sozialpsychologie aus den Bereichen: soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse, sozialer Einfluss sowie Selbst und Identität. Sie können klassische und aktuelle Forschungsergebnisse auf die Kontexte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik anwenden und Schlussfolgerungen für ihr konkretes praktisches Handeln in Beratungskontexten ableiten.

Content information	
Content	Die Sozialpsychologie ist eine Teildisziplin der Psychologie, die sich mit dem menschlichen Denken, Fühlen und Handeln im sozialen Kontext beschäftigt. Sie stellt relevantes Hintergrundwissen für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik bereit. Sechs ausgewählte Inhalte der sozialpsychologischen Grundlagen- und Anwendungsforschung werden in der Veranstaltung in ihren Bezügen zu Kommunikation und Beratung in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik vorgestellt, u.a. soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse, sozialer Einfluss sowie Selbst und Identität.
Literature	Bräutigam, B. (2021). Grundkurs Psychologie für die Soziale Arbeit. 2. aktual. Aufl. utb. Hartung, J. & Kosfelder, J. (2019). Sozialpsychologie. (Psychologie in der Sozialen Arbeit, Band 3). 4. überarbeitete Auflage. Kohlhammer. Werth, L., Denzler, M., & Mayer, J. (2020). Sozialpsychologie – Das Individuum im sozialen Kontext. Springer. Werth, L., Seibt, B., & Mayer, J. (2020). Sozialpsychologie – Der Mensch in sozialen Beziehungen. Springer.

Teaching format of this course	
Teaching format	**SWS**
Lehrvortrag	1

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Beratung und Gesprächsführung

General information	
Course Name	Beratung und Gesprächsführung Counselling and Conducting Conversations
Course code	5.37.05
Lecturer(s)	Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.
Die Studierenden können zentrale Theorien und wissenschaftliche Modelle, die für die psychosoziale Beratung und Gesprächsführung von entscheidender Bedeutung sind, voneinander abgrenzen und in den jeweiligen theoretischen Bezugsrahmen einordnen. Sie können die theoretischen Grundlagen beschreiben und deren Bedeutung für die Praxis darstellen und diese Erkenntnisse zur Verbesserung und Reflexion ihrer beraterischen Handlungen nutzen.

Content information	
Content	Die Veranstaltung führt in Theorien und wissenschaftliche Modelle ein, die für psychosoziale Beratung und Gesprächsführung relevant sind. Es werden die Grundlagen und Anwendungen u.a. humanistischer, tiefenpsychologischer, lerntheoretischer und systemtheoretischer Beratungsansätze vermittelt und relevante Merkmale von Beratungs- und Gesprächsprozessen (z.B. Kontext, Phasen) behandelt.
Literature	Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, s. (2017). Gespräche hilfreich führen. Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie, personzentriert – erlebnisaktivierend - dialogisch. Weinheim: Beltz Juventa. Schlippe, A. von , Schweitzer, J. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen. Göttingen: Vanderhoeck & Ruprcht. Nußbeck, S. (2024). Einführung in die Beratungspsychologie. München: Ernst Reinhardt Verlag. Wälte, D. & Borg-Laufs, M. (2019). Psychosoziale Beratung. Grundlagen, Diagnostik, Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung: Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe (Edition Sozial). 14., überarbeitete Aufl., Beltz-Juventa. Widulle, W. (2020): Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Gestaltungshilfen. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Teaching format of this course	
Teaching format	**SWS**
Lehrvortrag	1

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Beratung und Gesprächsführung I

General information	
Course Name	Beratung und Gesprächsführung I Counselling and counselling techniques I
Course code	2.09.02.0
Lecturer(s)	Gernhöfer, Karin (karin.gernhoefer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de) Schneider, Susanne (susanne.schneider@haw-kiel.de) Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.
Die Studierenden wissen, was hilfreiche Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten, Ziele und Grenzen der psychosozialen Beratung sind. Sie kennen die personzentrierten Haltung des klientenzentrierten Ansatzes nach Carl Rogers und wissen, was eine hilfreiche Gesprächshaltung ausmacht. Sie kennen grundlegende Gesprächsführungstechniken wie aktives Zuhören, Spiegeln, Verbalisieren, Konkretisieren sowie den hilfreichen Umgang mit Fragen und können am Beispiel eines aufgezeichneten Gesprächs zeigen, dass sie diese in Grundzügen anzuwenden wissen.

Content information	
Content	Gegenstand der Lehrveranstaltung sind hilfreiche Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten, Ziele und Grenzen der psychosozialen Beratung. Weiterhin geht es um die Frage, wie unterstützendes vs. störendes BeraterInnenverhalten aussieht und was eine hilfreiche Gesprächshaltung ausmacht. Die Studierenden erlernen zentrale Gesprächsführungstechniken wie z.B. Aktives Zuhören, Spiegeln, Verbalisieren, Konkretisieren oder auch das Arbeiten mit Fragen. Auf der Basis theoriengeleiteter Inputs geben Übungen und Simulationen die Möglichkeit, die genannten Gesprächstechniken zu erproben und sich auf diesem Wege Basiskompetenzen der psychosozialen Beratungspraxis anzueignen.

Teaching format of this course	
Teaching format	**SWS**
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	Yes